

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 32

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang - XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement - Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann
nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler - Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 32

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce - Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne
exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 cts. - Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler - Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Güterrechtsregister. - Fabrik- und Handelsmarken.

Sommaire: Titres disparus. - Registre du commerce. - Registre des régimes matrimoniaux. - Marques de fabrique et de commerce.

Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung der am 24. Juni 1913 von der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Leipzig (der Alten Leipziger) durch den Generalbevollmächtigten für die Schweiz auf das Leben des Fabrikanten Fritz Gygax, in Basel, ausgestellten Police Nr. 281.055, Tabelle X n, über Fr. 10.000, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 16. Januar 1915 wird der allfällige Inhaber dieser Police hiemit aufgefordert, dieselbe innert sechs Monaten, also bis spätestens Freitag, 23. Juli 1915, der Unterzeichneten vorzulegen, sonst wird dieselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 24³)

Basel, den 23. Januar 1915.

Zivilgerichtsschreiberei.

Es wird vermisst:

Der Versicherungsbrief von Fr. 419.19, datiert Gommiswald, den 3. November 1883, Band 3. Nr. 537, ursprünglicher Debitor: Jos. Bruno Bernet, Uetliburg; letzter Debitor: Eduard Bernet, Landwirt, Uetliburg, Gommiswald. Kreditoren: Witwe Elisabetha Bernet, geb. Bernet, sel., Uetliburg, Gommiswald.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben bis zum 15. Februar 1916 vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (W 31³)

Schmerikon, den 29. Januar 1915.

Bezirksgerichtspräsidium vom See.

Es wird vermisst:

Kaufschuldbrief von Fr. 1100, d. d. 9. Oktober 1876, haftend auf Wohnhaus, Anbau zum Ochsen, Waag, Unteriberg, Nr. 305 h des Grundbuches Iberg. Verzinzbare Vorsatzung Fr. 900. Schuldner: Kaspar Marty, Gläubiger: Mathias Marty, Unteriberg.

Der unbekannt Inhaber dieses Titels wird anmit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, von heute an, der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W 32³)

Schwyz, den 3. Februar 1915.

Namens des Bezirkesgerichtes,

Der Präsident: Gustav Auf der Maur.

Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Suter.

Die Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 9. Januar 1915 nach erfolglosem Aufrufe den Talon zur Aktie Nr. 359 der Mechanischen Ziegelfabrik Wettwil a. Albis, d. d. 31. Dezember 1897, lautend ursprünglich auf C. W. Benninger, als kraftlos erklärt. (W 42)

Affoltern a. A., den 6. Februar 1915.

Namens des Bezirkesgerichtes,

Der Gerichtspräsident: Funk.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern, namens der nachbenannten Titeileigentümer, werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen folgende Werttitel:

a. Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

- 1) Kassaschein Nr. 2665, lautend auf Babette Rigert, von und in Udligenswil, haltend auf 1. Oktober 1908 Fr. 42.37.
- 2) Kassaschein Nr. 50644, lautend auf Marie Felder, von Marbach, in Luzern, vom 11. August 1906 Fr. 90.
- 3) Kassaschein Nr. 57332, lautend auf Jean Imgrüt, von Rothenburg, in Emmenbrücke, haltend auf 2. August 1913 Fr. 9.69.
- 4) Kassaschein Nr. 60114, lautend auf Frieda Baumeler, von Schöpfheim, in Kriens, vom 19. Juni 1914, haltend Fr. 70.
- 5) Couponsbogen mit Coupons zu 4 % pro 1. Januar 1915/19 von je Fr. 40, zu Obligation Nr. 41111 von Fr. 1000, lautend zugunsten Josef Kälin, in Paris.

b. Ausgestellt von der Filiale in Sursce:

- 7) Kassaschein Nr. 4740, lautend auf Pauline Portmann, von Escholzmatt, in Sursce, haltend auf 3. Dezember 1914 Fr. 361.76.

Die Inhaber der obgenannten Titel werden hiemit aufgefordert, solche innerhalb drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst die genannten Titel totgerufen und kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 8. Februar 1915.

(W 43³)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:

Dr. Max Bucher.

Nous, président du tribunal du district de Courtelary, sommes le détenteur inconnu de la police d'assurance Aⁿ n^o 2503, d'un montant de mille francs (fr. 1000), de l'ancienne Caisse d'assurances cantonale ber-

noise, d'assurance sur la vie actuellement la société «Patria», avec siège à Bâle, police souscrite par Dame Marie Bouverat, à St-Imier, au profit de ses héritiers directs, de produire la dite police d'assurance et de la déposer au greffe du tribunal de ce siège dans le délai d'une année, dès la première sommation qui sera insérée dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée.

Courtelary, le 23 janvier 1915.

(W 26³)

Le président du tribunal: Rossel.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Konditorei-Essenzen, etc. - 1915. 5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schol & Sütterlin in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 306 vom 13. Dezember 1911, pag. 2058); Gesellschafter: Albert Schol und Hermann Sütterlin, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Alb. Schol, vorm. Schol & Sütterlin in Zürich 2, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Albert Schol, von Düsseldorf (Rheinpreussen), in Zürich 2. Konditorei-Essenzen und diesbezügliche Farben. Lavaterstrasse 71 a.

5. Februar. Maschinenfabrik Oerlikon in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1913, pag. 52) mit Zweigniederlassung in Lausanne. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Jakob Zehnder, Ingenieur, von Winterthur, in Oerlikon.

5. Februar. Krankenkasse der Arbeiter bei der Firma Trümpler & Söhne in Uster (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1914, pag. 514). Gottlieb Ott ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde als Kassier gewählt: Albert Homberger (bisher Vizepräsident) und als Vizepräsident neu: Emil Messikommer, von und in Uster.

Maler. - 5. Februar. Die Firma Jb. Schaefer in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juli 1912, pag. 1233) hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Oberwinterthur, Talackerstrasse 1021, Grütze, verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Bildhauerei. - 5. Februar. Die Firma Rudolf Stolle in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 281 vom 8. November 1912, pag. 1957), Modellier- und Antragsbildhauerei, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Milch und Butter. - 5. Februar. Die Firma Frau M. Külling in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 281 vom 13. August 1900, pag. 1127), Milch- und Butterhandel, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Vertretung. - 5. Februar. Die Firma E. H. Schlatter in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. April 1905, pag. 585) verzeigt als Natur des Geschäftes: Vertretung ausländischer Spinnereien und Zwirnereien, Webereien und Druckereien.

5. Februar. Unter der Firma Einkaufsstelle des Verbandes Schweizer Metzgermeister besteht mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 2. November 1911. Dieselbe hat den Zweck, den gemeinsamen Ein- und Verkauf von Schlachtvieh, Fleisch und anderer Bedarfsartikel zu besorgen, um den Mitgliedern möglichst grosse Vorteile mit guter, preiswürdiger und den Anforderungen entsprechender Ware und erhöhte Konkurrenzfähigkeit zu verschaffen. Mitglied kann jede Sektion des Verbandes Schweiz. Metzgermeister werden oder, sofern eine Sektion als ganze nicht beitrifft, einzelne zu einem Einkaufssyndikat vereinigte Mitglieder. Einkaufssyndikate, denen auch Nichtmitglieder des Verbandes angehören, sind von der Aufnahme ausgeschlossen. Der Beitritt ist schriftlich an das Sekretariat des Verbandes Schweiz. Metzgermeister anzumelden. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Der Austritt kann jeweilen auf Jahresschluss erklärt werden unter Beobachtung einer halbjährige Kündigungsfrist. Der Austritt erfolgt ohne weiteres beim Austritt der betreffenden Sektion aus dem Verbands Schweiz. Metzgermeister oder bei deren Auflösung. Austrittende und Ausgeschlossene erhalten ihre Hinterlagen und die Anteilscheine zurückerstattet, letztere zu dem von der Delegiertenversammlung jeweiligen festzusetzenden Werte. Im übrigen verlieren sie jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, bleiben dagegen für die eingegangenen Verbindlichkeiten haftbar. Jedes Mitglied (Einkaufssyndikat, bezw. Sektion) hat einen Anteilschein von Fr. 1000 zu zeichnen und überdies für den doppelten Betrag der durchschnittlichen wöchentlichen Bezüge bei einem zu bezeichnenden Bankinstitute Sicherheit zu leisten. Die Höhe des Betrages dieser Hinterlage wird vom Vorstand festgesetzt. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Rechnung wird alljährlich auf den 31. Dezember abgeschlossen, wobei die Vorschriften des Art. 656 O. R. gelten. Die Delegiertenversammlung beschliesst über die eventuelle Anlage eines Reservefonds, sowie überhaupt über die Verwendung des Jahresergebnisses. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Delegiertenversammlung, der Vorstand, der Geschäftsführer und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident einzeln und die beiden übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Rudolf Gujer-Müller, von Zürich, in Zürich 7. Präsident; Hans Fries, von Zürich, in Zürich 2, Vizepräsident, und Ulrich Werner Wild, in St. Gallen, weiteres Mitglied. Geschäftslokal: Hurdgutstrasse 66, Zürich 4.

Entstaubungs- und Entlüftungsanlagen. — 6. Februar. Die Firma Ribl-Monnet in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 18. November 1913, pag. 2042) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Walchestr. 23, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

Verlag. — 1915. 6. Februar. Die Firma M. Marti-Lehmann, Verlag der «Berna», Organ des bern. kant. Frauenvereins, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 136 vom 25. Mai 1910), ist infolge Entmündigung der Inhaberin und Verzichtes erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Steingut, Porzellan, Knochen, etc. — 1915. 6. Februar. Die Firma Caspar Feldmann Glas-, Porzellan-, Steingutwaren, Knochen- und Haderhandlung, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 142 vom 25. Juni 1891, pag. 577), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Josef Feldmann vorm. Kaspar Feldmann» in Näfels.

Inhaber der Firma Josef Feldmann vorm. Kaspar Feldmann in Näfels, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Caspar Feldmann» übernimmt, ist Josef Feldmann, von und in Näfels. Steingut, Porzellan, Knochen- und Haderhandlung.

Frelburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Epicerie, poterie. — 1915. 6 février. La maison Marie Gremaud-Magnin, épicerie, poterie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 11 avril 1900, n° 136, pag. 548), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Moral (district du Lac)

Vins, spiritueux. — 5 février. La société en commandite sous la raison sociale Werro, Zürcher & Co, successeurs de Jean Pellet, vins et spiritueux en gros, à Moral (F. o. s. du c. du 25 avril 1911, n° 102, page 690), est dissoute; la raison sociale est radiée, la liquidation étant terminée.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1915. 4. Februar. Die Firma Royal Kinematograph Th. Kuhn in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 10. Juli 1914, pag. 1210) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Vertretungen für Druck- und Papiergewerbe. — 5. Februar. Die Firma Gustav Schmidt Verlag in Basel, Vertretungen für Druck- und Papiergewerbe (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. November 1914, pag. 1753), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft Meiss & Co, Schweiz. Reise-Agentur «Lloyd» in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 28. März 1912 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 85 vom 1. April 1912, pag. 577) hat am 18. August 1914 beschlossen, in Basel unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung zu errichten. Die Gesellschaft hat zum Zwecke den Erwerb und Betrieb der von der Firma «H. Meiss & Co» betriebenen Passage- und Auswanderungsagentur und aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte, den Betrieb einer Reiseagentur, den Betrieb eines Speditionsgeschäftes, sowie den An- und Verkauf von Reiseartikeln aller Art. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000) und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die im Aktienbuch enthaltenen Adressen. Soweit das Gesetz Bekanntmachungen durch offizielle Blätter verlangt, erfolgen diese durch Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Verwaltung vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen deren Mitglieder, Hans von Meiss, sen., von Zürich, in Zürich 2, Frau Sophie von Meiss, von Zürich, in Zürich 2, die rechtsverbindliche Unterschrift je durch Einzelzeichnung, und Hans von Meiss, jun., von Zürich, in Zürich 2, Kollektivunterschrift mit einem der drei Prokuristen. Sodann ist Kollektivprokura je zu zweien an Heinrich von Meiss, von Zürich, in Zürich 6, Richard Kündig, von Zürich, in Zürich 7, und Gustav Erne, von Leuggern (Aargau), in Zürich 7, erteilt. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 3.

6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Knabenkleider-Fabrik Basel Max Wolf & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1910, pag. 62) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «Knabenkleider-Fabrik Basel Max Wolf & Co».

Max Wolf-Dreyfus, von Elberfeld (Preussen), und seine mit ihm in Güternverbindung lebende Ehefrau Clémence Wolf, geb. Dreyfus, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Knabenkleider-Fabrik Basel Max Wolf & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1915 begonnen und Aktiven und Passiven der früheren Kollektivgesellschaft «Knabenkleider-Fabrik Basel Max Wolf & Co» übernommen hat. Max Wolf-Dreyfus ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, dessen Ehefrau Clémence Wolf, geb. Dreyfus ist Kommanditarin mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Knabenkleiderfabrikation. Tiergartenrain 3.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Metzgerei, etc. — 1915. 6. Februar. Die Firma August Oswald, Metzgerei und Charcuterie, in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 197 vom 5. August 1913, pag. 1435), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

6. Februar. Beim Verein unter dem Namen Verein für Volkswohl (Alkoholfreies Restaurant Lindenhof) mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 162 vom 25. Juni 1913, pag. 1179, und dortige Verweisungen) ist der zurücktretende Aktuar Carl Gäbler ersetzt worden durch Christian Gräslin, von Grabs, in Herisau. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder mit dem Aktuar.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 6. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Männlicher Ortskranken- & Sterbeverein Altstätten mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 182 vom 13. Juli 1910, pag. 1283) hat in der Hauptversammlung vom 25. Oktober 1914 die Annahme neuer Statuten beschlossen. Die Firma der Genossenschaft lautet nun: Freiwillige Ortskranken- & Sterbekasse Altstätten. Zweck der Genossenschaft ist: a. Den Mitgliedern im Krankheitsfalle eine bestimmte Unterstützung zu verschaffen; b. im Todesfalle eines Mitgliedes den Hinterlassenen einen Sterbebeitrag zu gewähren, letzterer aber nur den Mitgliedern über dem 18. Altersjahr. Die Kasse

unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. In die Kasse werden Personen beiderlei Geschlechts aufgenommen, die sich als Bürger, Niedergelassene oder Aufenthaltler dauernd in der Gemeinde aufhalten, das 14. Altersjahr vollendet und das 45. nicht überschritten haben, gesund und ohne solche Gebrechen sind, die die Ausübung des Berufes voraussichtlich beeinträchtigen oder verunmöglichen. Die Anmeldung ist schriftlich bei einem Vorstandsmitgliede einzureichen. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Bezahlung des Eintrittsgeldes, der Statuten und eines Monatsgeldes. Das Eintrittsgeld beträgt je nach dem Eintrittsalter Fr. 1 bis 3. Die Mitgliedschaft erlischt durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet, durch Ausschluss und durch freiwilligen Austritt, welcher jederzeit erfolgen kann. Mit dem Verlust der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche an die Genossenschaft. Die monatlichen Beiträge der Mitglieder betragen für die Krankenkasse je nach dem Alter und den Leistungen der Kasse Fr. 0.60 bis Fr. 5.50; für die Sterbekasse beträgt der Jahresbeitrag Fr. 2. Die Mitgliederbeiträge können, falls dieselben sich ungenügend erweisen, erhöht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission, bestehend aus neun bis elf Mitgliedern; c. die Rechnungskommission, und d. die Angestellten. Der Präsident führt gemeinsam mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Christian Lutz, Präsident; Karl Eugster, Vizepräsident; Jacob Zündt, Aktuar; Ulrich Wetter, Kassier; Heinrich Naef, Johann Städler, Augustin Birölli, Josef Steiger, Johann Eugster, Johann Müller und Karl Stieger; alle in der Gemeinde Altstätten wohnhaft.

Stickerei. — 6. Februar. Die Firma Md. Ammann, Stickereigesellschaft, in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 177 vom 12. Juli 1912, pag. 1281), erteilt Einzelprokura an Fräulein Ida Hohenstein, von und in Kirchberg. Die an Fräulein Lidia Jud erteilte Prokura ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1915. 6. Februar. Die Schweizerische Exportgesellschaft für Emmen-thalerkäse Aktiengesellschaft mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. 1914, pag. 1419) hat in ihren Generalversammlungen vom 21. Dezember 1912 und 28. Dezember 1914 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Änderungen getroffen: Das Grundkapital der Gesellschaft von zwei Millionen Franken ist voll begeben. Es ist eingeteilt in 4000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500 Nennwert. Die Aktien zerfallen in zwei Serien (A & B) von je einer Million Franken. Die Aktien der Serie A sind zu 50% derjenigen der Serie B voll einbezahlt; auf dem gesamten Aktienkapital sind mithin Fr. 1,500,000 einbezahlt. Die Unterschrift von Johann Schwob ist erloschen; Walter Pauli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, übt aber das Unterschriftenrecht in gleicher Weise aus wie bisher. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Friedrich Deprez, von Basel, in Zollikofen, in dem Sinne, dass der Genannte berechtigt ist, mit einem andern Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zeichnen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Materiale da costruzione. — 1915 5 febbraio. Proprietario della ditta Bolis Silvio, in Bellinzona, è Silvio Bolis, di Valentino, da Barbengo, domiciliato in Bellinzona. Materiale da costruzione in genere.

Ufficio di Lugano

Oreficeria ed orologeria. — 28 gennaio. La ditta Silvio Nessi, in Lugano, oreficeria ed orologeria (F. u. s. di c. 7 febbraio 1889), viene cancellata per cessione di azienda. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla società «A. O. & I. Nesi, succ. a Silvio Nesi».

Aldo, Olga ed Irma Nesi, di Silvio, di Locarno, domiciliati in Lugano, hanno costituito, in Lugano, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale A. O. & I. Nesi, succ. a Silvio Nesi, principiata col 20 gennaio 1915. Oreficeria ed orologeria. La società assume attivo e passivo della cancellata ditta «Silvio Nesi».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Banque, etc. — 1915. 5 février. Le commanditaire Eugene Borgeaud s'est retiré de la société en commandite A. Regamey & Cie. à Lausanne (banque, change et gérance de rentiers) (F. o. s. du c. des 30 avril 1902, 6 mars 1906 et 23 octobre 1914); sa commandite de quarante-cinq mille francs, ainsi que la procuration sont en conséquence radiées. Humbert Masset, d'Yverdon, domicilié à la Rosiaz sur Pully, y est entré en qualité de commanditaire pour la somme de mille francs.

5 février. Union pharmaceutique romande, société coopérative, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 décembre 1900, 1^{er} juillet 1903 et 4 avril 1911). Le comité est actuellement composé de Marc Chessex, président; Albert Terry, vice-président; John Glardon, secrétaire; Hermann Müller, ces quatre à Lausanne; Emile Perrotet, à Genève; Mastai Carraux, à Monthey, et Ernest Ador, à Vallorbe, les quatre derniers membres adjoints. Le président et le secrétaire signent conjointement pour la société.

Pension d'étrangers. — 6 février. La raison E. Ioss-Bernhardt, aux Croisettes rières Epalinges (pension d'étrangers) (F. o. s. du c. des 25 février 1895, 17 décembre 1903 et 11 mai 1910), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Pensionnat. — 6 février. La raison A. Laval, à Lausanne (exploitation d'un pensionnat de demoiselles) (F. o. s. du c. du 13 novembre 1908), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Frelburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1915. 6 février. Les époux Paul Joseph Blaser, ingénieur, domicilié à Fribourg (chef de la maison «P. J. Blaser, ingénieur civil», bureau technique et entreprise, à Fribourg), et Maria Elisabeth, née Goeldlin, ont adopté, suivant contrat de mariage du 11 janvier 1915, le régime de la séparation de biens (art. 241 et ss. C. c. s.).

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1915. 5 février. Les époux Aimé Menétrey, de Poliez-le-Grand, boulangier (inscrit sous la raison individuelle «A. Menétrey», à Lausanne), et Augusta-Lina Nicole, les deux à Lausanne, ont été soumis au régime de la séparation de biens par jugement rendu par le président du tribunal du district de Lausanne le 12 janvier 1915, avec effets remontant au 5 novembre 1914.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 36510. — 23. Januar 1915, 8 Uhr.

Schubert & Schramm, Gebr. Rohrer & Gerbers Nachf.,
Fabrikation,
Uttwil (Schweiz).

Möbel und Polstergestelle.



Nr. 36511. — 3. Februar 1915, 8 Uhr.

B. Rütter & Sohn, Fabrikation,
Wädenswil (Schweiz).

Korsette.



Nr. 36512. — 3 février 1915, 8 h.
Théodore Schaedeli, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

INDIAN MAIL
LEVER
SWISS MADE

Nr. 36513. — 4 février 1915, 8 h.

Edmond Werthenschlag, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Lotion pour la chevelure.



Nr. 36514. — 4 février 1915, 8 h.

Léon Ducommun, fabrication,
Tramelan-dessous (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



(Renouvellement du n° 8668).

Nr. 36515. — 4 février 1915, 8 h.

Léon Ducommun, fabrication,
Tramelan-dessous (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

UNIVERSUM

Nr. 36516. — 4 février 1915, 8 h.

Léon Ducommun, fabrication,
Tramelan-dessous (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



Nr. 36517. — 4 février 1915, 3 h.

Fabrique Suisse de ressorts d'horlogerie (Schweizerische Uhr-
federnfabrik),
Peseux (Suisse).

Ressorts d'horlogerie et autres ressorts en tous genres.

N° 1914

Nr. 36518. — 4 février 1915, 6 h.

A. Schär & Co, commerce,
Yverdon (Suisse).

Thés des Indes et de Ceylan.



Nr. 36519. — 5. Februar 1915, 8 Uhr.

Titan A.-G. Zürich, Handel,
Zürich (Schweiz).

Automobile, Fahrräder, Bestandteile für solche und
Pneumatiks.

RELIABLE

Firma - Aenderung.

Nr. 13641. — Laut Eintragung vom 29. August 1913 im Handelsregister ist die Firma „Elektra“ Erste Schweizerische Fabrik elektrischer Heiz- und Koch-Apparate, vormals Grimm & Co, in Wädenswil, Inhaberin dieser Marke, abgeändert worden und lautet nunmehr „Elektra“ Fabrik thermoelektrischer Apparate („Elektra“ fabrique d'appareils thermoelectriques) („Elektra“ fabbrica d'apparecchi termoelettrici) („Elektra“ thermoelectric appliances). — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 2. Februar 1915.

Schweiz. Rationenbuch pro 1915

Annuaire suisse du registre du commerce pour 1915

Das Subskriptions-Zirkular mit Bestellschein für Mehrzeilen im Branchenregister wurde dieser Tage versandt. Firmen, welchen dasselbe nicht zuzuging, wollen es gratis und franko verlangen vom Verlag:

(499 Z) (172)

La circulaire de souscription avec le bulletin de commande pour des lignes supplémentaires vient d'être expédiée il y a quelques jours. Les maisons qui ne l'auront pas reçue, sont priées de bien vouloir la demander gratuitement par les éditeurs:

Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Rechnungsruf

In Nachlassachen der unterm 19. Januar 1915 verstorbenen Fräulein Marie Barth, Privatlehrerin, von Dagmersellen, wohnhaft gewesen Baselstrasse Nr. 69, Luzern, haben die Erben nach unbedingter angetretener Erbschaft den Rechnungsruf nach § 72 des Einführungsgesetzes zum Z. G. B. verlangt. Die Gläubiger und Schuldner der Erblasserin, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum 12. März 1915 bei der Teilungskanzlei der Stadt Luzern anzumelden.

Den Gläubigern der Erblasserin, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 und 591 des Z. G. B.).

Luzern, den 8. Februar 1915.

Für die Teilungskanzlei,

I. Teilungsschreiber:

R. Bühlmann.

(826 Lz) (2011)

Annulation d'Obligations de Banque

Les deux obligations 4 3/4 %, n° 1448 d'un montant de fr. 3000 créée le 17 février 1914 et n° 1454 d'un montant de fr. 500 créée le 19 février 1914 avec coupons annuels n° 1 au 31 décembre 1914 et suivants, délivrées au nom de Monsieur Henri Gremaud, Cordonnier à Châtel-St-Denis, par la Banque Cantonale Fribourgeoise à Fribourg, sont égarées. (348 F) 130.

Le porteur actuel de ces obligations est invité à les présenter dans les six mois de ce jour, à la Banque Cantonale Fribourgeoise à Fribourg. Passé ce délai, les dites obligations seront annulées et il en sera délivré deux duplicatas.

Fribourg, le 31 janvier 1915.

Banque Cantonale Fribourgeoise:

La Direction.

Papierhandlung en gros

4282 Z

A. Jucker, Nachf. v.

177.

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Aktiengesellschaft

der

Vereinigten Oel-, Kitt- & Kreidewerke

vormals Plass-Stauffer

OFTRINGEN**Einladung**

zur 11. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 27. Februar 1915, nachmittags 3 1/2 Uhr

im Sitzungssaale der Bank in Zofingen

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, sowie des Berichtes der Revisoren. Genehmigung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1914 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Revisoren liegen vom 19. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Zofingen auf. Dasselbst können auch bis zum 26. Februar die Zutrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz gemäss § 11 der Statuten bezogen werden. (322 Q) (2021)

Zofingen, den 3. Februar 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. Luzius von Salis.

Aargauische Creditanstalt

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

(A 719 Q) (208.)

zweiundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 24. Februar 1915, nachmittags 3 Uhr
in den Saalban (Probeklokal) in Aarau eingeladen

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1914 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Konstatierung der Einzahlung von 50 % auf den ausgegebenen 6000 neuen Aktien à Fr. 500.
4. Periodische Erneuerungswahl für sechs statutengemäss im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Revisoren und Suppleanten für das Jahr 1915.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichnis versehenen Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz vom 14. bis 22. Februar bezogen werden:

In Basel: bei der tit. Eidgen. Bank (A. G.),
» Winterthur: » » » Schweiz. Bankgesellschaft,
» Zürich: » » » Schweiz. Bankgesellschaft,
» St. Gallen: » » » Schweizer. Bankgesellschaft
und bis 23. Februar in Aarau, Laufenburg und Wohlten an unsern Kassen.

Geschäftsberichte sind vom 14. Februar hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen; auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Zensorenbericht von den Aktionären in unseren Geschäftslokalen eingesehen werden.

Aarau, den 8. Februar 1915.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Paul Matter-Bally.

Schweizerische Bundesbahnen

Erneuerung der Couponsbogen der 3 1/2 %

Obligations der schweizerischen Bundesbahnen
von 1899/1902, Serien A bis K

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern beehrt sich, den Inhabern von

3 1/2 % Obligations der schweizerischen Bundesbahnen
von 1899/1902, Serien A bis K

deren letzter Coupon am 31. Dezember 1914 verfallen ist, bekannt zu machen, dass gegen Einsendung der Talons neue Couponsbogen ausgegeben werden.

Die Talons, in Begleitung eines vom Titelinhaber unterzeichneten Bordereau, werden vom 15. Februar 1915 an in Empfang genommen:

- bei der Hauptkasse der schweizerischen Bundesbahnen in Bern,
- bei den Kreiskassen der schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern,
- bei allen Sitzen der schweizerischen Nationalbank in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen und Zürich,
- bei allen Agenturen der schweizerischen Nationalbank in Aarau, Aitdorf, La Chaux-de-Fonds, Chur, Freiburg, Herisau, Lugano, Schwyz, Sitten, Solothurn, Weinfelden und Winterthur,
- bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,
- beim Schweizerischen Bankverein in Basel,
- bei der Kantonalbank von und in Bern,
- bei der Union Financière de Genève in Genf,
- bei der Banque Cantonale Vaudoise in Lausanne.

Nach einer Frist von 30 Tagen können die neuen Couponsbogen gegen Rückgabe des Empfangscheines bezogen werden. (669 Y) (1901)

Bern, Februar 1915.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.**Industriel**

possédant connaissances techniques et commerciales approfondies, et dirigé avec succès usines, disposant de capitaux, cherche à s'intéresser activement dans commerce ou entreprise sérieuse d'une certaine importance. Discretion.

Adresser offres sous chiffres H 5235 J, à Haasenstein & Vogler, St-Imier. (1791)

Excursions Suisses S. A., Genève

L'assemblée générale extraordinaire du 3 février 1915, ayant décidé la dissolution de la Société et nommé le conseil d'administration liquidateur, MM. les créanciers sont sommés de produire leurs créances au siège de la Société, 2, Place du Port, jusqu'au 28 février 1915. (11327 X) (1841)

Les
insertions

pour les

financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle**suisse du commerce**

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler**Stellung**
in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der « Feuille d'avis de Montreux » und in dem « Journal et Liste des Etrangers de Montreux ».

Schöne Anzeigen bei Haasenstein & Vogler